

Einstiegsqualifizierung

„Speditionelle Dienstleistungen“

Tätigkeitsbereiche:

- Arbeitsorganisation; Leistungserstellung
- Informations- und Kommunikationssysteme; Datenschutz
- Güterversendung
- Sammelgut- und Systemverkehre
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit;
Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Speditionelle Dienstleistungen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Arbeitsorganisation; Leistungserstellung	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Arbeit systematisch, qualitätsbewusst und unter Berücksichtigung organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten planen, durchführen und kontrollieren • betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel sowie Lern- und Arbeitstechniken einsetzen • Kundenwünsche ermitteln • Angebote über speditionelle Leistungen für Kunden erstellen • Bei der Gestaltung von Verträgen mitwirken • Eingangsrechnungen kontrollieren und bearbeiten
Informations- und Kommunikationssysteme; Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Informations- und Kommunikationssystemen für den Betrieb erfassen • Netze und Dienste nutzen, Sicherheitsanforderungen beachten • Betriebssystem, Standardsoftware und betriebspezifische Software anwenden • Informationen erfassen, Daten eingeben und pflegen • Regelungen des Datenschutz einhalten • Daten sichern, Datensicherung und unterschiedliche Zugriffsberechtigungen begründen
Güterversendung	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsmerkmale des Straßen-, Schienen- und Luftfrachtverkehrs sowie der Binnen- und der Seeschifffahrt vergleichen • Eignung der Verkehrsgüter für bestimmte Transportgüter unter Berücksichtigung rechtlicher Bedingungen und Beschränkungen ermitteln • Möglichkeiten der Verknüpfung von Leistungen der Verkehrsträger nutzen • Verkehrsverbindungen unter Berücksichtigung verkehrsgeografischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte festlegen
Sammelgut- und Systemverkehre	<ul style="list-style-type: none"> • Marktinformationen erschließen • Leistungen von Sammelgut- und Systemverkehren anbieten • Kunden organisatorische und zeitliche Abläufe sowie Möglichkeiten der Sendungsverfolgung erläutern • Versendungen durchführen • Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten darstellen • Preisbildung und Abrechnung erläutern
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Speditionelle Dienstleistungen“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					
sachgerechter Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik					
kundenorientiertes Verhalten					
Einhaltung der betrieblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACH-
WUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der Einstiegsqualifizierung

Speditionelle Dienstleistungen

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Arbeitsorganisation; Leistungserstellung
- Informations- und Kommunikationssysteme; Datenschutz
- Güterversendung
- Sammel- und Systemverkehre
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung